



Wettkampfsport

- Deutsche Einzelmeisterschaften 2017: Fünfte Auflage der Titelkämpfe in Duisburg2
- Judo-Grand-Prix 2017 in Düsseldorf wird bunt.....3

Informationen, Ausschreibungen und Termine

- Information der NADA: Neue Verbotsliste 2017 tritt in Kraft.....5
- Ruhr Games: RVR und IK Bau NRW schreiben Wettbewerb für Nachwuchs-Ingenieure aus..... 6
- Informationen zum Ligabetrieb 20176
- Bezirksliga U 16: Es geht in die zweite Saison7
- Qualifizierungsangebote8
- Informationen zur Bestandserhebung an den NWJV 2017.....11
- Judo-Termine in NRW13
- Jetzt kostenlos erhältlich: Die NWJV-App für ihr Smartphone13
- „der budoka“ - das Verbandsmagazin – immer aktuell informiert!.....14

NWJV-Geschäftsstelle

Friedrich-Alfred-Str. 25 – 47055 Duisburg – Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22 – Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

E-Mail: info@nwjv.de - Internet: www.nwjv.de

Verantwortlich für den Inhalt: Erik Gruhn

Quellen: NWJV, DJB, idr

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Möchten Sie den NWJV-Newsletter abbestellen, schicken Sie bitte eine E-Mail an newsletter@nwjv.de



Deutsche Einzelmeisterschaften 2017: Fünfte Auflage der Titelkämpfe in Duisburg

Die Judoabteilung des PSV Duisburg richtet am kommenden Wochenende (21. und 22. Januar 2017) die Deutschen Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer aus. Die Wettkämpfe finden in der im vergangenen Jahr neu eröffneten Walter-Schädlich-Halle in Duisburg-Hamborn statt. In unmittelbarer Nähe wurden 1988 in der Rhein-Ruhr-Halle die Deutschen Meister ermittelt. Das ist nun mehr als 28 Jahre her.

Die Ausgangsposition ist ähnlich. Die Wettkämpfe 1988 waren die ersten Deutschen Meisterschaften nach den Olympischen Spielen in Seoul. Jetzt sind es die ersten nationalen Titelkämpfe nach den Spielen von Rio. 1988 war die Besetzung erste Klasse: Deutsche Meister wurden u.a. Richard Trautmann, Frank Wieneke, Michael Bazynski, Alexander von der Groeben, Regina Philips und Gabi Ritschel. Die Meldezahl von 400 Judokas verspricht in diesem Jahr erneut ein sehr starkes Teilnehmerfeld.

Insgesamt sind es nach 1959, 1964, 1970 und 1988 die fünften Deutschen Meisterschaften in Duisburg.

Zeitplan:

<p><i>Samstag, 21. Januar 2017</i> Frauen -48, -52, -78, +78 kg Männer -60, -66, -100, +100 kg</p> <p>Kampfbeginn um 9:30 Uhr Eröffnung um 15:30 Uhr Finalblock/Siegerehrungen um 16:00 Uhr</p>	<p><i>Sonntag, 22. Januar 2017</i> Frauen -57, -63, -70 kg Männer -73, -81, -90 kg</p> <p>Kampfbeginn um 9:30 Uhr Finalblock/Siegerehrungen um 15:00 Uhr</p>
---	---

Eintrittskarten im Vorverkauf gibt es nur noch bis Dienstag unter <https://doo.net/veranstaltung/7474/buchung>

Weitere Eintrittskarten können an der Tageskasse erworben werden.

Judo-Grand-Prix 2017 in Düsseldorf wird bunt

Der Judo-Grand-Prix 2017 in Düsseldorf findet mitten in der Karnevalszeit statt. **Vom 24. bis 26. Februar 2017** treffen sich die besten Judokas der Welt in der Mitsubishi Electric Halle. Das ein oder andere bunte Karnevals-Kostüm wird es sicherlich zu bewundern geben.

Hajime statt Helau

Die fünfte Jahreszeit hält weder den Deutschen Judo-Bund (DJB) noch die internationale Weltelite des Judoports davon ab, der Karnevals-Hochburg Düsseldorf einen Besuch abzustatten. „Hajime statt Helau“ lautet das Motto auf der Matte. Spannende Kämpfe, tolle Stimmung und ein Stück rheinische Lebenskultur warten auf die Fans und Zuschauer.

Top-Elite des Judoports

Neben Olympiasiegern, Welt- und Europameistern werden viele weitere internationale Topathleten auf der Matte stehen und ihr bestes Judo zeigen. Nach dem Grand-Slam in Paris ist der Grand-Prix in Düsseldorf das zweite internationale Großereignis des Kalenderjahres 2017 und das erste Kräftemessen der deutschen Spitzenjudokas mit der internationalen Konkurrenz auf heimischem Boden.



Nach den Olympischen Spielen wollen unsere Nationalmannschaftsathleten zeigen, was sie drauf haben. Keiner wird sich dieses „Heimspiel“ entgehen lassen und die Atmosphäre beim Heim-Grand-Prix ist etwas ganz besonderes – sie setzt bei allen Athleten zusätzliche Energie frei. Das beste Beispiel ist die Goldmedaille von Dimitri Peters im letzten Jahr. „Bodenmonster“ Peters lieferte, getragen vom Publikum, unglaubliche Kämpfe ab und landete letztendlich ganz oben auf dem Treppchen. Für die deutschen Athleten ist es ein großer Traum, im eigenen Land beim Grand-Prix eine Medaille zu gewinnen.

Frühzeitige Organisation

Aufgrund des zeitgleich stattfindenden Karnevals im Rheinland sollten Zuschauer und Fans frühzeitig eine Übernachtungsmöglichkeit suchen. Hotelzimmer werden schnell ausgebucht sein. Nach dem Wettkampf-Wochenende kann dann gemeinsam der Rosenmontag in Düsseldorf oder Köln zelebriert werden ... sicherlich ein einmaliges Erlebnis.

Der Zeitplan der Wettkämpfe:

Freitag, 24. Februar 2017	Samstag, 25. Februar 2017	Sonntag, 26. Februar 2017
Frauen -48 kg, -52 kg, -57 kg	Frauen -63 kg, -70 kg	Frauen -78 kg, +78 kg
Männer -60 kg, -66 kg	Männer -73 kg, -81 kg	Männer -90 kg, -100 kg, +100 kg

Kampfbeginn an allen drei Tagen um 9:00 Uhr, Finalblock um 17:00 Uhr.

Fanblock zum Judo-Grand-Prix in Düsseldorf

Das Grand-Prix-Erlebnis für deinen Verein - beste Karnevalskostüme werden prämiert!

Der NWJV macht das einmalige Angebot und bietet deinem Verein ein unvergessliches Judo-Wochenende. Erlebe als Team die unglaubliche Atmosphäre auf der NWJV-Fantribüne und fiebere mit den deutschen Top-Stars mit. Zeigt euch kreativ und tretet geschlossen im Kostüm auf. Da der Grand-Prix am Karnevalswochenende stattfindet, werden die besten Kostüme ausgezeichnet! Als Motto schlagen wir die DJB-Judo-Safari vor.

Der Kartenvorverkauf für den NWJV-Fanblock läuft auf vollen Touren. Für den Fanblock ist wieder Block J an der Kopfseite der Wettkampfmatten reserviert. Die Karten für den Block J können ausschließlich über den NWJV bestellt werden.

Für den Fanblock gelten folgende Kartenpreise (nur Dauerkarten für drei Tage inklusive Fan-Präsent):

Jugendliche (bis 16 Jahre): 26,00 €

Erwachsene: 45,00 €

Portokosten: 3,00 €

Für Vereine, die als Gruppe das deutsche Team anfeuern wollen, gibt es einen Sonderpreis für 20 Dauerkarten:

Gesamtpreis (unabhängig vom Alter) für 20 Dauerkarten: 500,00 €

Kartenbestellungen für den Fanblock sind ab sofort formlos möglich - mit Angabe der Versandanschrift für die Karten an grandprix@nwjv.de

Sonderaktion zum Grand-Prix für Schulklassen

Für Schulklassen, die den Judo-Grand-Prix am **Freitag (24. Februar 2017)** besuchen möchten, gibt es ein ganz besonders Angebot! Schulklassen erhalten für Tageskarten am Freitag einen Sonderpreis in Höhe von **2,00 Euro** pro Person.

Interessierte Schulklassen wenden sich hierfür direkt per E-Mail an den DJB-Geschäftsführer Reinhard Nimz, E-Mail: rnimz@judobund.de

Judomatten sehr günstig zu verkaufen

Der Deutsche Judo-Bund (DJB) bietet allen Vereinen des DJB über die DJB-Service GmbH an, nach dem Grand Prix 2017 in Düsseldorf Judomatten günstig zu erwerben.

Dieses Jahr gibt es zwei verschiedene Mattenarten zu kaufen. Neben den dünneren Judomatten (4 cm) gibt es nun auch die 5-cm-Matten im Angebot. Diese (nun bei IJF-Wettkämpfen vorgeschriebenen) Matten sind besser gedämpft und federn Stürze auf die Tatami schonender ab. Sie sind in den Farben rot und gelb erhältlich.

Der Preis für diese Judomatten liegt bei:

49,00 EUR (inkl. MWST) pro m² (5 cm)

45,00 EUR (inkl. MWST) pro m² (4 cm)

Die Stückzahl sowie die Farbe sind bei den 4-cm-Matten frei wählbar. Die Matten können direkt nach dem Trainingscamp in Düsseldorf am 2.3.2017 abgeholt werden. Sofern ein Transport zum Verein gewünscht wird, sind wir gerne bereit, auch hier zu günstigsten Konditionen zu helfen. Hier bietet unser Partner Dax-Sports unkomplizierte Hilfestellung an.

Bei allen fachlichen Fragen über die Matten und bei evtl. Transportproblemen wenden Sie sich bitte an DAX Sports (Tel.: 0911 9881511 oder per E-Mail: info@dax-sports.de).

Die Mattenbestellung richten Sie bitte direkt an den Deutschen Judo-Bund.

[Bestellformular](#)

Bestellschluss ist der 6.2.2017.

Information der Nationalen Anti Doping Agentur: Neue Verbotsliste 2017 tritt in Kraft

Die WADA-Verbotsliste ist am 1. Januar 2017 weltweit in Kraft getreten. Sie ist in Deutsch und Englisch auf der Homepage der NADA abrufbar. Unter anderem sind seit Jahresbeginn die Substanzklassen S3. Beta-2-Agonisten, S6. Stimulanzien und S7. Narkotika präzisiert und in Teilen geändert worden.

Die WADA-Verbotsliste 2017 (Deutsch und Englisch) mit allen Neuerungen finden Sie auf der Homepage der NADA, ebenso eine Zusammenfassung der wichtigsten Änderungen im Detail.

[zur Homepage der NADA](#)

Ruhr Games: RVR und IK Bau NRW schreiben Wettbewerb für Nachwuchs-Ingenieure aus

Jugendliche machen im Rahmen der Ruhr Games 2017 wieder „ihr Ding“: Die Ingenieurkammer-Bau NRW und der Regionalverband Ruhr (RVR) loben zum zweiten Mal den Wettbewerb „Euer Ding. Ein Jugendprojekt zur Planung eines Freizeit- und Bewegungsareals“ aus. Diesmal können die Jugendlichen Ideen für eine Fläche im Westpark in Dortmund entwickeln. Mindestens drei Freizeitaktivitäten müssen auf dem Gelände gut integriert werden. In zwei Workshops werden die „Ingenieure auf Zeit“ planungs- und baufachlich begleitet. Dabei spielen sowohl die Vermessung, die technische Planung als auch die Fragen nach öffentlicher Sicherheit, Barrierefreiheit und der Blick für alle Nutzergruppen eine Rolle.

Bewerben können sich Gruppen aus ganz NRW. Ausgeschrieben ist der Wettbewerb für Jugendliche im Alter von zwölf bis 20 Jahren.

Bewerbungsschluss ist der 10. März 2017.

Infos: www.ruhrgames.de und www.ikbaunrw.de

Der Regionalverband Ruhr (RVR) veranstaltet vom 15. bis 18. Juni 2017 zum zweiten Mal die Ruhr Games – ein internationales Sport-, Jugend- und Kulturfestival für Nachwuchssportler im Alter ab zwölf Jahren. Mehrere tausend Teilnehmer aus der Region und aus ganz Europa treffen sich in Dortmund, Hagen und Hamm zu ihren Wettkämpfen. Auf dem Programm stehen über 100 einzelne Wettbewerbe in 13 olympischen Disziplinen und vier Actionsportarten. Die Ruhr Games 2017 werden vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Informationen zum Ligabetrieb 2017

Hinweise zum Ligabetrieb finden sich auf der NWJV-Homepage veröffentlicht (siehe: <http://www.nwJV.de/ligen/wichtige-informationen/hinweise/>). Wir möchten an dieser Stelle nochmals auf folgende Fristen hinweisen:

Rückzug und Start (Meldung)

Rückzug: Sollte eine Mannschaft in der nächsten Saison nicht in der entsprechenden Liga, für die sie sich qualifiziert hat, starten wollen, hat sie bis zum 15.12. des laufenden Jahres Zeit sich vom Ligabetrieb abzumelden (die Rückzahlung der Kautions erfolgt im darauffolgenden Jahr).

Start (Meldung) in den untersten Ligen: Vereine, die neu in einer untersten Liga starten möchten, haben bis zum 28.02. des laufenden Jahres die Möglichkeit sich für die jeweilige Liga anzumelden.

Kontrolle der Mannschaftslisten

- 1. und 2. Bundesliga Nord sowie Regionalliga West (Frauen und Männer): Spätester Eingang der Unterlagen: **28. Februar 2017**
- Oberliga West und Verbandsligen Nordrhein und Westfalen (Frauen und Männer): Spätester Eingang der Unterlagen: **31. März 2017**
- Landesligen und Bezirksligen Männer: Hier werden die Kontrolltermine von den jeweiligen Staffelleitern festgelegt.

Bezirksliga U 16: Es geht in die zweite Saison

Der NWJV führt seit 2016 in Anlehnung an den DJB-Jugendpokal U 16 eine Bezirksliga U 16 (für die Jahrgänge 2002, 2003, 2004 und 2005) in den fünf Bezirken durch. Diese Liga gilt als Qualifikation für den Landesentscheid des DJB-Jugendpokals U 16. Damit wird auch in den Gewichtsklassen des DJB-Jugendpokals gekämpft. Im weiblichen Bereich sind ebenfalls Kampfgemeinschaften aus zwei Vereinen (aus einem Bezirk) zugelassen. Einziger Unterschied zum DJB-Statut: Damit mehr Mannschaften zustande kommen, kann in den Bezirksligen ein Fremdstarter eingesetzt werden. Die vier Erstplatzierten der jeweiligen Bezirksliga qualifizieren sich für das Landesfinale, zusätzlich die Mannschaften, die ohne Fremdstarter gestartet sind (zusätzlicher Anreiz).

Ziel ist es, auf niedrigerer Ebene zu starten, um mehr Vereine zu erreichen. Direkt auf Landesebene zu starten, könnte einige Vereine abschrecken. Desweiteren sollen Judokas durch die Einführung der Liga beim Judo gehalten werden. Die einzelnen Kampftage können als Vorkämpfe vor Ligabegegnungen stattfinden (parallel laufen 1. und 2. Bundesliga, Regionalliga, Oberliga und Verbandsliga). Die Kampftage können auch Freitagabends durchgeführt werden.

Gekämpft wird in der klassischen Dreierturnierform, aber in zwei Durchgängen. Nach dem ersten Durchgang können Judokas getauscht werden, müssen aber nicht. Damit finden dreimal zehn Kämpfe statt (bei drei Minuten Kampfzeit) eine eineinhalbstündige Veranstaltung. Ein Judoka kann pro Kampftag bis zu vier Kämpfe absolvieren.

Gewichtsklassen (analog DJB-Jugendpokal U 16):

männlich: -46, -52, -58, -66, +66 kg / weiblich: -42, -47, -53, -60 +60 kg

Die Kampftage: 1. Kampftag: 25./26.03.2017, 2. Kampftag: 28./29.04.2017, 3. Kampftag: 20./21.05.2017, 4. Kampftag: 02./03.06.2017

Landesentscheid DJB-Jugendpokal: 10.06.2017 in Wickede/Ruhr

Bundesfinale DJB-Jugendpokal: 24./25.06.2017 in Bad Homburg

Meldungen für die U 16-Bezirksligen sind ab sofort per E-Mail an erik.goertz@nwjv.de möglich.

[Weitere Informationen](#)

Meldeschluss ist der 1. Februar 2017.

Qualifizierungsangebote

Ausbildung zum Trainer C Breitensport

LG 25/17 – Trainerassistentenausbildung A vom 10. bis 13.04.2017 in Hennef (30 LE)

[>>> zur Ausschreibung](#)

LG 34/17 A – Kampfrichterlehrgang für Trainer C- und Dan-Anwärter am 05.03.2017 in Elsdorf (8 LE)

[>>> zur Ausschreibung](#)

LG 35/17 – Kampfrichterlehrgang für Trainer C- und Dan-Anwärter am 12.03.2017 in Recklinghausen (8 LE)

[>>> zur Ausschreibung](#)

Trainer C-Lizenzverlängerungen

LG 02/17 – Trainer C-Lizenzverlängerungslehrgang Leistungs-/Breitensport am 04.02.2017 in Düsseldorf (7,5 LE)

[>>> zur Ausschreibung](#)

Breitensport/Sonstige Angebote

LG 50/17 – Landesweite Lehrerfortbildung „Vom Ringen und Kämpfen zur Zweikampfsportart Judo unter besonderer Berücksichtigung leitender pädagogischer Perspektiven, Sicherheitsaspekten und Hinweisen zur Inklusion“ am 20.02.2017 in Düsseldorf (5 LE)

[>>> zur Ausschreibung](#)

Ausbildung zum Trainer B „Gewaltprävention“

LG 45/17 – Trainer-B Ausbildung „Gewaltprävention“ im Zeitraum von Mai bis Oktober 2017 in Hennef (60 LE)

[>>> zur Ausschreibung](#)

Anmerkung: Auch in diesem Jahr bieten der Deutsche Judo-Bund und der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband die Trainer B-Ausbildung „Gewaltprävention“ an. Aufbauend auf die Trainer C-Ausbildung können sich die Teilnehmer auf der zweiten Lizenzstufe speziell in der Thematik „Gewaltprävention“ weiterqualifizieren.

Die Ausbildung umfasst 60 Lerneinheiten und findet an vier Terminen in der Sportschule Hennef/Sieg statt: 06./07.06., 01./02.07., 09./10.09. sowie 30.9./01.10.2017. Die Anreise erfolgt jeweils Samstags bis 10:00 Uhr, die Abreise Sonntags gegen 15:00 Uhr. Teilnehmen können alle Judokas, die Mitglied in einem dem Deutschen Judo-Bund angeschlossenen Verein sind und einen gültigen Judo-Pass sowie eine gültige Trainer C-Lizenz besitzen.

Teilnahmegebühr: 400,00 € pro Person

Anmeldung: bis spätestens zum 05.04.2017 auf dem offiziellen Anmeldeformular des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes (Stempel und Unterschrift des Vereins nicht vergessen).

Warum diese Ausbildung?

Der Deutsche Judo-Bund und der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband haben sich dem Thema angenommen, weil die Sportart Judo ein großes Potenzial beinhaltet, um Konflikten vorzubeugen bzw. Lösungsstrategien zur Konfliktlösung anzubieten. Die Fähigkeit Grenzen setzen zu können, die Vermittlung von (Judo)Werten sowie den Menschen grundsätzlich mit Respekt, unabhängig von Alter, Geschlecht, Kultur und Nationalität zu begegnen sind im Judosport selbstverständlich. Doch wie lässt sich dieses Wissen in Strategien umwandeln? Wie können Konflikte gelöst werden oder gar nicht erst aufkommen? Wie entsteht überhaupt Gewaltbereitschaft und mit welchen Maßnahmen und Methoden kann dagegen gewirkt werden? Und, wie zeigen sich Provokation – Eskalation – Deeskalation und welche Lösungen (u. a. Methoden der Streitschlichtung und Mediation) gibt es? Wie können Konzepte, Strategien und Techniken entwickelt werden, um jungen Menschen zu helfen sich selbst zu behaupten, stark zu sein und Grenzen setzen zu können? Wie lässt sich die Kommunikationsfähigkeit verbessern und wie hilft geregeltes Kämpfen im Judo Aggressionen abzubauen und in positive Erlebnisse umzuwandeln?

Diesen und weiteren Fragen wird in der Ausbildung nachgegangen. Es werden Antworten gesucht, gemeinsam erarbeitet und Lösungen aufgezeigt. Die Zielgruppe, für die die Ausbildung konzipiert wurde, sind Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren (ca. 3. bis 6. Klasse).

Informationen zur Lizenzverlängerung

Lizenzen, die zum 31.12.2016 abgelaufen sind, können bis zum 31.12.2017 verlängert werden. Der Verlängerungszeitraum umfasst maximal vier Jahre. Folglich werden Lizenzen mit einer Gültigkeit bis zum 31.12.2016 maximal bis zum 31.12.2020 verlängert. Zur Verlängerung der Lizenzen müssen 15 Lerneinheiten (LE) auf offiziellen Lizenzverlängerungslehrgängen des Deutschen Judo-Bundes oder Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes innerhalb der Gültigkeitsdauer nachgewiesen werden (es gelten auch die Lehrgänge, die im Bereich „Fortbildungen/Sonstige Aktionen“ angeboten werden).

Lizenzen, deren Gültigkeit mehr als ein Jahr abgelaufen ist, müssen mit mindestens 30 Lerneinheiten verlängert werden (die Anzahl der zu absolvierenden Stunden hängt von der Länge der Ungültigkeit der Lizenz ab). Zur Lizenzverlängerung sind folgende Unterlagen in die Geschäftsstelle, z. Hd. Angela Andree, einzuschicken:

- aktuelle Trainer C-Lizenz Leistungs- und/oder Breitensport
- Nachweis der Stunden durch Eintragung in den Judo-Pass (Kopie) oder auf der Stundennachweiskarte sowie
- Kopie der ersten (Personaldaten) und der letzten Seite des Judo-Passes (gültige Beitragsmarke)
- ein ausreichend frankierter Rückumschlag.

Hinweis: Mit dem Einreichen der Trainer C-Lizenz Leistungssport (ehemals Trainer C) kann gleichzeitig die Trainer C-Lizenz Breitensport (ehemals Fach-Übungsleiter C) verlängert werden (bitte beide Lizenzen zusammen einreichen).

Übungsleiter-C Ausbildung BUDO auch für interessierte Judokas

Der Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen führt im Jahr 2017 wieder eine Übungsleiter C-Ausbildung BUDO durch. Interessierte Judokas können sich über ihren Verein für diese Ausbildung anmelden.

Vortreffen	= 25.03.2017 (Wuppertal)
Folge I	= 01.04.-02.04.2017 (Dortmund) Schwerte
Folge II	= 22.04.-23.04.2017 (Wuppertal)
Folge III	= 20.05.-21.05.2017 (Schwerte) Dortmund
Folge IV	= 10.06.-11.06.2017 (Hagen)
Folge V	= 24.06.-25.06.2017 (Hagen)
Folge VI	= 08.07.-09.07.2017 (Essen)
Folge VII	= 09.09.-10.09.2017 (Wuppertal)
Folge VIII	= 23.09.-24.09.2017 (Wuppertal)

Teilnahmevoraussetzungen:

Anmeldung: schriftlich bis spätestens zum 13.03.2017 an den Dachverband für Budotechniken (z. Hd. Angela Andree), Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg

Mindestalter: 17. Lebensjahr (18 Jahre zur Lizenzierung)

Mindestgraduierung: 2. Kyu (Cup) (1. Kyu (Cup) zur Lizenzierung)

Kosten: 300,00 €

Sonstiges: Eine Teilnahme ist nur bei einer Mitgliedschaft des Fachverbandes im Dachverband für Budotechniken möglich.

Weitere Informationen: Angela Andree, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27 oder angela.andree@budo-nrw.de

Bestandserhebung an den NWJV 2017

Die Bestandserhebung/Stärkemeldung an den NWJV für 2017 erfolgt - wie schon seit 2012 - nur noch online. Die Eingabe der Mitgliederzahlen ist **seit dem 2. Januar 2017** möglich. Hierzu bitte auf der NWJV-Internetseite www.nwjjv.de den Punkt „Intern“ auswählen. Die Zugangsdaten aus dem Vorjahr sind weiterhin gültig.

Unter dem Punkt **Vereinsdaten** haben Sie eine Übersicht über die zu Ihrem Verein gespeicherten Daten, die auch auf den Internetseiten veröffentlicht sind. Hier können Sie zu den Daten - wenn noch nicht vorhanden - Ihr Vereinslogo hochladen. Dieses erscheint zu Ihren Vereinsdaten auf den Internetseiten des NWJV. Über den Punkt Vereinsdaten/Benutzerdaten ändern können Sie selbst Änderungen Ihrer Daten vornehmen.

Unter dem Punkt **Stärkemeldungen** finden Sie den Punkt „Stärkemeldung 2017“. Hier geben Sie bitte Ihre Mitgliederzahlen mit dem Stand 1.1.2017 nach Jahrgängen gestaffelt und nach aktiven und passiven Mitgliedern getrennt ein. Die Summen werden automatisch ermittelt. Bitte beachten Sie, dass die Summe der aktiven und passiven Mitglieder mit der Bestandserhebung an den Landessportbund Nordrhein-Westfalen für die Sparte Judo übereinstimmen muss. Nachdem Sie die Zahlen gespeichert haben, ist noch eine Änderung möglich. Wenn Sie die Daten im letzten Schritt abgeschickt haben, ist eine Änderung nicht mehr möglich.

Im folgenden Schritt geben Sie an, wie Sie Ihren Beitrag an den NWJV bezahlen möchten (Überweisung, SEPA-Lastschriftzug oder später bezahlen). Nach Abschluss der Eingaben können Sie Ihre Bestandserhebung auch als pdf-Datei ausdrucken.

Unter dem Punkt **Rechnungen** finden Sie eine Übersicht der Beitragsrechnungen an Ihren Verein, darunter auch die aktuelle Beitragsrechnung zum Ausdrucken. Bitte beachten Sie: Eine Zusendung der Beitragsrechnung per E-Mail oder per Post erfolgt nicht.

Nach der Bezahlung Ihrer Beitragsrechnung (anteilig oder gesamt) erfolgt der Versand der DJB-Beitragsmarken für die Judopässe. Bitte beachten Sie die Beitragsordnung des NWJV.

Anleitung zur Eingabe der Mitgliederzahlen für die Bestandserhebung auf der NWJV-Webseite

Wählen Sie sich mit Ihren Zugangsdaten auf der NWJV-Webseite unter dem Punkt „Intern“ ein. Wählen Sie den Punkt „Stärkemeldungen“ und den Punkt „Stärkemeldung für 2017 erstellen“.

- Geben Sie in das obere graue Feld den ältesten Jahrgang ein.
- Danach drücken Sie „Enter“.
- Geben Sie jetzt die Zahl der männlichen Mitglieder für den ältesten Jahrgang ein.
- Drücken Sie erneut „Enter“.
- Geben Sie jetzt die Zahl der weiblichen Mitglieder für den ältesten Jahrgang ein.
- Drücken Sie wieder „Enter“.
- Danach wird der nächste Jahrgang angezeigt.
- Gehen Sie immer mit der „Enter“-Taste weiter, bis Sie alle Mitgliederzahlen eingegeben haben.

Wenn Sie einen Jahrgang nicht dabei haben, können Sie die Anzeige manuell auf den nächsten vorhandenen Jahrgang ändern. Wenn Sie ein Mitgliederzahlenfeld (männlich/weiblich) nicht ausfüllen, wird es automatisch auf Null gesetzt.

Anschließend wiederholen Sie den Vorgang darunter gegebenenfalls für passive Mitglieder. Zum Abschluss nach Eingabe aller Zahlen auf „Speichern“ klicken.

Warum muss der Verein neben der Stärkemeldung an den Landessportbund eine zusätzliche Meldung an den NWJV abgeben?

Leider lässt es sich nicht vermeiden, die Mitgliederzahlen neben der Bestandserhebung an den Landessportbund NRW (LSB NRW) auch noch einmal beim NWJV abzugeben. Hierfür gibt es die folgenden Gründe:

- Die Stärkemeldung des Landessportbundes NRW unterscheidet nicht zwischen aktiven und passiven Mitgliedern. Zur Erstellung der Beitragsrechnung benötigen wir aber die Zahlen von aktiven und passiven Mitgliedern getrennt.
- Die Erstellung der Beitragsrechnungen für die Vereine durch den NWJV erfolgt automatisch nach der Eingabe der Mitgliederzahlen in unser System. Eine automatische Rechnungstellung aus der Datenbank des LSB NRW heraus ist für uns nicht möglich.
- Aus der Datenbank des NWJV heraus werden automatisch die Stimmzahlen der Vereine für die Verbandstagung, den Verbandsjugendtag und die Versammlungen auf Kreis- und Bezirksebene berechnet. Da die Stimmverteilungen nach der Satzung bzw. der Jugendordnung des NWJV erfolgen, ist eine Ermittlung der Stimmzahlen aus der Datenbank des LSB NRW heraus nicht möglich. Das Präsidium des NWJV bittet um Verständnis dafür, dass sich die Mehrarbeit für die Vereine aus diesen Gründen derzeit nicht vermeiden lässt.

Bitte beachten! Bei nicht korrekter Eingabe der Mitgliederzahlen nach Jahrgängen erfolgt keine korrekte Ausrechnung der Stimmzahlen für die Versammlungen des Verbandes durch unser System. Um Nachteile zu vermeiden, sollten die Zahlen sorgfältig eingegeben werden.

Zugangsdaten verlegt oder vergessen?

Falls Sie die Zugangsdaten nicht mehr vorliegen haben, senden Sie bitte eine E-Mail an e.gruhn@nwjv.de

Wir senden dann an die in unserer Vereinsdatenbank hinterlegte E-Mail-Adresse neue Zugangsdaten.

Abgabeschluss für die Bestandserhebung an den NWJV ist der 31. Januar 2017!

Bei Rückfragen zur Bestandserhebung stehen Ihnen die Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle gerne zur Verfügung: Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22 - E-Mail: info@nwjv.de

Judo-Termine in NRW

Samstag/Sonntag, 21./22. Januar 2017

Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer

(Walter-Schädlich-Halle, Kampstr.2a, 47166 Duisburg; an beiden Tagen ab 9:30 Uhr)

Samstag, 11. Februar 2017

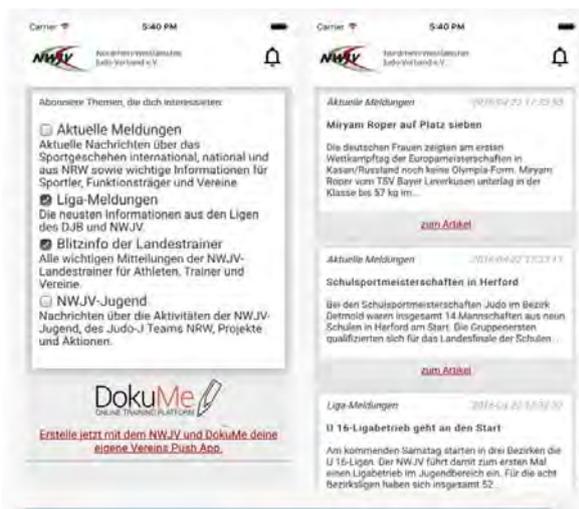
Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 18 und Männer U 18

(Sporthalle Im Sportpark, Im Sportpark 10, 44652 Herne; 11:15 Uhr)

Sonntag, 12. Februar 2017

Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 21 und Männer U 21

(Turnhalle der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule, Dammwiese 10, 44532 Lünen; 10:00 Uhr)



**Jetzt kostenlos erhältlich:
Die NWJV-App für ihr
Smartphone**

**Aktuelle Informationen direkt auf ihr
Mobiltelefon**

Alle Facebook-News des NWJV gibt es jetzt auch automatisch in der NWJV App. Einfach in der Kopfzeile auf das Facebook-Logo klicken und schon erhaltet ihr alle News, ohne dass ihr die Facebook-Seite besuchen müsst.

[Informationen zur NWJV-App für Android](#)

[Informationen zur NWJV-App für iOS](#)



Immer aktuell informiert!

„der budoka“ – das Verbandsmagazin des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

Jahresabo für 10 Ausgaben: 35,00 €, bei Bankeinzug 30,00 €
- Sonderkonditionen für Vereine ab 10 Exemplaren an die gleiche Versandanschrift

[Bestellinfos](#)

Der nächste NWJV-Newsletter erscheint am 15. Februar 2017.